2. Interkulturelles Schnellschachturnier in Köln

von Güven Manay

Am 8. November 2008 fand in Köln das zweite interkulturelle Schnellschachturnier "Integration ist Teamarbeit" statt.

Ausrichter des Turniers war der ursprünglich türkischstämmige, nun multikulturelle Schachclub Satranç Club 2000. Zur Historie: Das erste interkulturelle Schnellschachturnier und ein Freundschaftsspiel fanden im Jahre 2001 mit vielen Spielern statt statt, von denen viele mittlerweile IM bzw. angehende GM sind: Z.B. Kivanc Haznedaroglu, Umut Atakisi, Dieter Morawietz, Ilja Zaragatski, Jakob und Philipp Balcerak.

Das diesjährige Turnier fand im Rahmen der Interkulturellen Woche statt und sollte auch auf die Schacholympiade in Dresden einstimmen. Daher wies auch die Schacholympiade ausdrücklich auf das Turnier hin. Beide Ereignisse nahm der Verein zum Anlass, Schach als Integrationssport und den Schachverein als Ort des interkulturellen Dialoges stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken.

Auch diesmal waren Teilnehmer mit Herkunft aus verschiedenen Ländern dabei – diesmal vor allem aus der Türkei, Deutschland, Italien, den USA, Albanien und der Ukraine.

Teilnehmer

Angekündigt wurde auch dieses Turnier in den Schachzeitschriften Schach Magazin 64, der Rochade Europa, dem WDR Funkhaus Europa, lokalen deutsch- und türkischsprachigen Printmedien, Internetauftritten und im Programmheft der Interkulturellen Woche Köln 2008 (Auflage: 30.000 Exemplare). Während des Turniers war auch ein Journalist der Nachrichtenagentur "DHA" zugegen, der die Zeitung Hürriyet und den türkischsprachigen Fernsehsender Euro D mit Informationen aus dem Turnier versorgte.

Und auch diesmal durfte sich der Gastgeber Satranç Club über das Feedback freuen, allen Teilnehmern gegenüber außerordentlich gastfreundlich gesonnen zu sein – denn auch diesmal gab es während der gesamten Turnierlaufzeit leckere Süßigkeiten verschiedener Art – am Ende des Turnieres entschied man sich auch spontan, allen Teilnehmern "einen auszugeben".

Wie beabsichtigt, fand das Turnier in einer lockeren Atmosphäre statt, die Teilnehmer legten jedoch auch sportlichen Ehrgeiz zu Tage. In den Turnierpausen gab es stets einen positiven und freundschaftlichen Dialog zwischen den teilnehmenden Schachfreunden.

Turniersieger in dem vom Turnierleiter Izzet Yilmaz wie gewohnt souverän geleiteten Turnier wurde IM Eugen Haskelmann (SF Köln-Müngersdorf 1935) vor Carlo Pauly (Schachfreunde Köln-Mülheim e.V.)

und Ibrahim Kisaoglu (Schachclub Lünen Horstmar 31/73, dem Verein, der auch freundlicherweise mit zusätzlichen Schachsets aushalf). Alle drei Sieger durften am Ende verdientermaßen neben einem Pokal auch schöne Sachpreise ihr Eigen nennen.

Wie beim multikulturellen Tandemschachturnier, das der Satranç Club zusammen mit Kilimandjaro veranstaltete, wurde auch diesmal das Motto der Schacholympiade Dresden 2008 "Wir spielen eine Sprache" praktisch umgesetzt und lieferte hoffentlich einen kleinen, aber feinen Beitrag zum Imagegewinn dieser Veranstaltung.

Wer Kontakt mit dem Satranç Club aufnehmen möchte, kann sich an den ersten Vorsitzenden, Herrn Güven Manay (der auch diesmal die Vorbereitungen zum Turnier in die Wege leitete) wenden: satrancclub2000@gmx.de und gmanay@gmx.de.

www.satranc.de.vu

Güven Manay,
Erster Vorsitzender des ursprünglich türkischstämmigen, seit geraumer Zeit interkulturellen Schachvereines Satranç Club 2000 aus Köln.

gmanay@gmx.net